

## **Solar Power in Weimar: Wie Haushalte von Photovoltaik profitieren können**

Das ThEGA-Pilotprojekt in Weimar zeigt, wie personalisierte Informationen zu Photovoltaik-Anlagen Hauseigentümer motivieren können, in erneuerbare Energien zu investieren.

Die Dringlichkeit der Energiewende: Neue Ansätze zur Nutzung von Solarenergie

### **Hintergrund der Studie**

Im Kontext des fortschreitenden Klimawandels und geopolitischer Herausforderungen, wie dem Ukrainekrieg, gewinnen alternative Energiequellen zunehmend an Bedeutung. Insbesondere die Nutzung von Sonnenenergie durch Photovoltaikanlagen auf Privathäusern wird als ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes betrachtet. Um Hauseigentümern zu helfen, die Potenziale ihres eigenen Daches erkennt und nutzt, wurde ein innovatives Forschungsprojekt in Weimar ins Leben gerufen.

### **Ergebnisse des Pilotprojekts**

Das Projekt „Solar Empowerment“ der ThEGA hat das Solarpotenzial von über 5.000 Gebäuden in Weimar mithilfe von Satellitendaten analysiert. Die Ergebnisse zeigten nicht nur die Machbarkeit von Photovoltaikanlagen, sondern boten auch eine individuelle Kosten-Nutzen-Analyse für Hauseigentümer. Durch personalisierte Informationsbriefe wurden 5.700 Hausbesitzer direkt angesprochen, um ihnen die Vorteile einer Solaranlage

näher zu bringen.

## **Einfluss auf die lokale Gemeinschaft**

Die Initiative hatte spürbaren Einfluss: Laut Tobias Keppler, dem Klimaschutzbeauftragten von Weimar, haben nachweislich 82 Eigentümer eine Solaranlage installiert, was Investitionen in Höhe von etwa 1,5 Millionen Euro nach sich zog. Diese Zahlen unterstreichen das Interesse der Bürger an nachhaltigen Lösungen, verdeutlichen jedoch auch die Herausforderungen, die bei der Informationsvermittlung bestehen.

## **Wissenschaftliche Perspektive**

Dr. Thomas Lauer von der Universität Erfurt, der das Projekt wissenschaftlich begleitete, betont, dass die Art und Weise, wie Informationen bereitgestellt werden, entscheidend für die Entscheidung der Menschen ist. „Die Qualität der Informationen und der Aufwand, um sie zu erhalten, spielen eine wichtige Rolle. Durch Projektion im Feld können wir bessere Daten zu den Reaktionen der Bürger gewinnen“, erläutert Lauer. Ziel ist es, die Erkenntnisse über individuelle Informationsbedarfe in der Energiewende zu nutzen, um den Ausbau nachhaltiger Energien weiter voranzutreiben.

## **Ausblick auf zukünftige Projekte**

Das Pilotprojekt hat nicht nur in Weimar Wirkung gezeigt, sondern bildet auch eine Grundlage für ähnliche Projekte in anderen Regionen. Bereits jetzt haben verschiedene Gemeinden Interesse an dem Konzept bekundet, was zeigt, dass die Bereitschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien in Thüringen und darüber hinaus vorhanden ist. Das Fazit der Beteiligten ist klar: Maßgeschneiderte Informationen sind der Schlüssel, um die Bürger zu motivieren, in nachhaltige Energien zu investieren und somit aktiver Teil der Energiewende zu werden.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**